

Soeben sind in meinem Verlag erschienen:

Ⓩ

Nicht vergeblich!

Ein Wort der Ermunterung für Sonntags-
schullehrer und solche, die es werden wollen.

Von **Gottfried Fankhauser.**

32 Seiten. — Gebestet 40 Pfg

Dieser Separatabdruck aus der von dem bekannten Schriftsteller und Sonntagschulpädagogen herausgegebenen Zeitschrift „Der Weg zum Kinde“ sollte in die Hand jedes Sonntagschulhelfers und -leiters kommen. In der ihm eigenen frischen Art geht Fankhauser zuerst auf die oft so schwer empfundenen Schattenseiten dieses Berufes ein, um dann die Lichtseiten, seine Wichtigkeit für unsere Jugend und seinen Segen für die Lehrer selbst, umso heller hervorzuheben. Er versteht es prächtig, Verzagte aufzumuntern und Gleichgültigen das Werk lieb zu machen.

Diese Schrift ist ein überzeugender Aufruf zur Mitarbeit am Sonntagschulwerk, ein einzigartiges Werbemittel zur Gewinnung neuer Helfer und Helferinnen.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 30%, bar 35% u. 11/10

Wider die Furcht

Von **Olga Baschong.**

16 Seiten. — Gebestet 40 Pfg.

Im Anschluß an das in der Bibel so oft wiederkehrende Wort „Fürchtet euch nicht“ zeigt die Verfasserin, wie die Furcht ein viel stärkerer Faktor im Menschenleben ist, als uns zum Bewußtsein kommt, und welcher unberechenbaren Schaden sie anrichtet („Die Furcht in der Erziehung“, „Die Furcht in der Selbsterziehung“). Sie stellt uns die Furcht als Unrecht hin und fordert uns auf, ihr energisch zu Leibe zu gehen dadurch, daß wir uns zunächst einmal Rechenschaft geben, wovor und warum wir uns fürchten, und dann diese geheimen Wurzeln austrocknen, vor allem aber dadurch, daß wir die richtige Vertrauensstellung zu Gott gewinnen.

Es ist ein herzerquickendes Geschehen, wohl geeignet, vielen, die in der Not und Furcht der Zeit gebeugt und mutlos geworden sind, zur wahren Freude u. Freiheit zu verhelfen.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 30%, bar 35% u. 11/10

Gedenket, und dann denket nach!

Rückblicke, Einblicke und Ausblicke zum Reformations-
jubiläum. Sonderdruck aus dem Weisungsfreund.

Von **S. Limbach.**

32 Seiten. — Gebestet 60 Pfg.

Aus dem Inhalt: Der Boden, auf dem die Reformation erwuchs. Die Erfindung der Buchdruckerkunst. Die Renaissance und der Humanismus. Papsttum und Mönchtum. Lebensregungen vor der Reformation. Was können wir lernen aus der vorreformatorischen Zeit? Die Reformation. Die Entwicklung nach der Reformation und Ausblicke in die Zukunft.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 30%, bar 35% u. 11/10

Verlag von **Kober C. F. Spittlers Nachf.** in Basel
Adresse für Deutschland: St. Ludwig, Elsaß

Adolf Sponholz Verlag Hannover

::: G. m. b. H. :::

Neuerscheinung Weihnachten 1917

Aus dem Nachlaß Ⓩ

Hermann Löns'

Vom Verfasser selbst vor seinem Aus-
zug ins Feld zusammengestellt.

Die Häuser von Ohlenhof

Der Roman eines Dorfes.

1.—10. Tausend.

Karl Soffel schreibt über diesen Band: Nicht ein mühsam Zusammengekratztes aus dem Nachlaß eines Großen, sondern ein Vollganzes, in jeder Zeile Urecht und Rundes soll uns geschenkt werden.

Die Häuser von Ohlenhof

ist der Titel des eigenartigen und starken Buches.

**Der Roman eines Dorfes in
Lebensbildern.**

Alles, was wir an Löns bewundern und lieben, finden wir hier aufs glücklichste vereint: die wundervolle und treffliche Charakteristik des Milieus und seiner Menschen, die klare und herbe Sprache, die trotz allem Verzicht auf moderne Mätzchen so eindringlich zu reden vermag. Was in wundervollen eindrucksvollen Bildern an uns vorüberrollt, sind Einzelschicksale einfacher Menschen — so wie das Leben sie wirklich erleben läßt: ohne Rampenlicht und Pathos. Und deshalb auch oft — ich denke an „Der neue Krug“ — von dramatischer Wucht. Wir fühlen bei der Lektüre, wie sich langsam, aber unerbittlich ein Schicksal erfüllt. Löns stellt Menschen vor uns hin, echten Lebens voll, und läßt es uns innerlich verstehen, wie all ihr Erleben naturgemäß so und nicht anders sein konnte. Trotz alledem aber sind es nicht nur Abschriften der Natur. — Ein Stück Natur, „gesehen durch ein S. mperament“. Eine Dichterleistung! Ohne es sein zu wollen, ein Kampfbuch mehr gegen alle Entartungserscheinungen, die uns in Literatur und Leben leider immer noch so reichlich entgegentreten.

Ein männliches, gesundes, starkes Buch, das niemand unbereichert entlassen wird, oder sich mit ihm auseinandergesetzt.

Wir liefern vorläufig nur in Leipzig aus, bitten daher im November von direkten Bestellungen absehen zu wollen.

Preis br. M. 4.—, geb. M. 6.50, Gschbd. M. 8.—

Adolf Sponholz Verlag Hannover
G. m. b. H.